



Organ des Turnvereins  
Einsiedeln und seiner Riegen

Erscheint vierteljährlich

# Waldstadion Der Turner



# Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

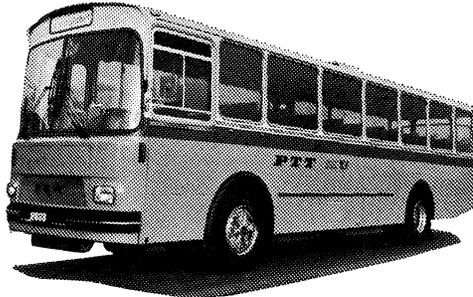
**Fam. Dom. Ochsner-Drygalla**  
Tel. 055 - 53 24 51

## Auto-Reisen

im In- und Ausland

- Hochzeitsfahrten
- Vereinsausflüge
- Firmenreisen
- Schulreisen

Höflich empfiehlt sich



**Werner Lienert**  
Werkhof - Einsiedeln - Tel. 055-53 26 24



**UHREN · BIJOUTERIE**

Zum Anker  
Hauptstrasse 60 · 8840 Einsiedeln  
Telefon 055 5313 50

**Z. KÄLIN · EINSIEDELN**



Z. Kälin  
zum Anker  
8840 Einsiedeln  
Tel. 055 · 53 55 00



**Stirnimann**  
Bauunternehmung AG  
8840 Einsiedeln



## Unsere Toten

### + Thomas Lindauer-Andrey

Wohl hätte keiner der oben abgebildeten Verstorbenen je gedacht, dass sie als jahrelange Wohnnachbarn auch noch als Nekrolog-Nachbarn in ihrem Turnerleibblatt zu erscheinen hätten. Immerhin trennten rund 10 Lebensjahre unsere beiden verstorbenen Ehrenmitglieder.

Thomas Lindauer, geboren am 2. September 1917 in Einsiedeln, kam mit 17 Jahren in den Turnverein ETV Einsiedeln, wo er sich als zuverlässiger Sektionsturner (das hiess damals noch Einsatz in allen Bereichen) mit viel Neigung und Freude am Geräteturnen entpuppte. Es war dem Redaktor noch vergönnt, neben Thomas in den Reihen des TVE mitzuturnen, wo ich ihn als flotten Mitturner und Kamerad kennenlernte. Und noch bei seinen letzten Begegnungen vor seiner Krankheit tauschten wir frohe Erinnerungen an die damaligen schönen Stunden aus. — Nach Kartotheek hatte Thomas zwei Eintritte, das bedeutete einen Unterbruch in seiner Turnerlaufbahn. Aber 1947 konnte er dann zum Freimitglied und an der GV 1953

Waldstatt-Turner Nr. 1 — März 1988

Redaktion: F. Grätzer, Kornhausstrasse 42

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Ende Mai 1988

zum Ehrenmitglied ernannt werden. Aber auch der Schwyzer Kantonaltturnverband verlieh ihm die Veteranenehre. Wenn Thomas auch nicht ein so „berühmter“ Turner wie sein Gegenüber war, im Innersten kam auch bei ihm nebst seiner Familie und dem Beruf sicher nur „sein“ Turnverein Einsiedeln. Eine grosse Trauergemeinde mit vielen alten Kameraden gaben ihm das Trauergeleite auf unserem Einsiedler Friedhof. Wir wünschen Thomas des Himmels Glückseligkeit und den Agehörigen viel Kraft für die Zukunft.

red.

## Zum Gedenken an unseren Turnvater Hugo Kürzi

Am 14. Januar 1988 nahm eine überaus grosse Trauergemeinde Abschied von unserem Ehrenmitglied und Turnvater Hugo Kürzi. Ein treues und zeitlebens engagiertes Turnerherz hat aufgehört zu schlagen. — Freund Hugo Kürzi, geboren am 5. Januar 1908, war seit seinem Eintritt 1927 in die Reihen des Turnvereins der Waldstatt Einsiedeln ETV ein Turner mit Leib und Seele. Bereits nach zwei Jahren Aktiv-Mitgliedschaft wurde er in den Vorstand berufen, dem er während 24 Jahren die Treue in verschiedenen Chargen hielt. Im Jahre 1932 ernannte ihn die Generalversammlung zu ihrem Frei- und 6 Jahre später zu ihrem Ehrenmitglied. Im gleichen Jahr übernahm Hugo die Führung unseres Vereins, die er, trotz grössten Turbulenzen im Turnwesen, während zwölf Jahren inne hatte. Aber nicht nur in seinem Stammverein setzte er sich für das Turnen ein. Im Vorstand des Schwyzer Kantonal-Turnverbandes stellte er sich während 16 Jahren zur Verfügung, wovon deren 12 als verantwortungsbewusster und vor allem zukunftsorientierter Präsident. Auch im Zentralschweizerischen Turnverband war er 12 Jahre Etat-Führer. Hugo war beileibe nicht immer ein bequemer Verhandlungspartner. Resolut und temperamentvoll in seiner Verhandlungsart, fair und kameradschaftlich bei einer Lösungsfindung. Diese Attribute verkörperten den lieben Dahingeschiedenen. Im Jahre 1950 war er Mitbegründer der Damenriege und gleichzeitig während 12 Jahren Präsident dieser Untersektion des Turnvereins der Waldstatt Einsiedeln ETV. Die Jugend hatte es Hugo speziell angetan. Mit Vehemenz einerseits und taktischem Fingerspitzengefühl andererseits setzte er sich gekonnt — auch gegen die damalige Vormachtstellung unserer Behörde — für unseren Nachwuchs ein. Alle diese Verdienste führten zur wohlverdienten Krönung einer einmaligen Turnerlaufbahn und so wählte ihn die Generalversammlung im Januar 1972 zu ihrem vierten Turnvater in der Geschichte unseres TVE. — Wer nun aber den Eindruck hatte, Hugo ruhe sich auf seinen wohlverdienten Lorbeeren aus, sah sich getäuscht. Als Animator zur Übernahme von Turnfesten (1974 Seeverbandsturnfest), Jugendriegenanlässen, selbst nationalen Grossanlässen (1978 Eidg. Turnveteranentagung), aber auch für „seinen“ Turnverband SKTV (1982 Fahnenweihe des Schwyzer Kantonalen Turnverbandes), immer war es unser Turnvater, der den nötigen Anstoss dazu gab. Dabei durften wir von seiner grossen Erfahrung im organisatorischen Bereich profitieren. Aber er wollte nicht nur dabei sein, nein überall dort, wo es ihm noch möglich war, spürte man die Impulse, die von ihm kamen, aufrichtig und kameradschaftlich. Diese grossen Verdienste wurden auch aus höchster Warte registriert und so wurde unser Turnvater im Jahre 1984 mit der Verdienstnadel des Eidg. Turvereins ETV geehrt. — Der Turnverein der Waldstatt Einsiedeln ETV wie er in den Glanzzeiten unseres Turnvaters geheissen hat, wie auch der heutige STV Einsiedeln, hat einen seiner grossen Förderer, einen treuen Freund, einen Turner, verloren. Wir trauern mit seinen Angehörigen. Hugo, die Erde sei Dir leicht!

A. Geiger

Komponenten,  
Apparate  
und Systeme  
zur wirtschaftlichen Nutzung  
der Energie

Elektrizitätszähler  
Fernwirk- und Rundsteuertechnik  
Heizungs-, Lüftungs- und  
Klimatechnik  
Gebäudeautomation

**LANDIS & GYR**

Werk Einsiedeln



**Karl Kälin**  
**Sanitär und Heizungen**  
**Schwanenstrasse 30**  
**8840 Einsiedeln**

**Blumen  
Odermatt**



vormals Stähli      Telefon 055-53 26 44  
Hauptstrasse 46      8840 Einsiedeln

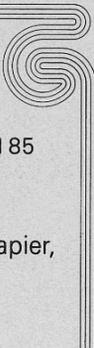
- Schnittblumen
- Pflanzen
- Hydrokulturen
- Arrangements
- Dekorationen
- Trauerbinderei

Papierwarenfabrik  
Buch- und Offsetdruck

**FRANZ GRÄTZER & CO**

Mythenstrasse 15      Telefon 055-53 21 85  
8840 Einsiedeln

Wir verarbeiten nicht nur Papier,  
wir stellen auch  
**Ihre Drucksachen** her.

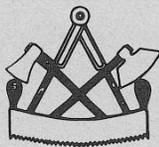


**stecken/pferd**

Hauptstrasse 43, 8840 Einsiedeln  
Telefon 055-53 30 89

**Treff** ● für alle die:

- häkeln
- nähen
- basteln
- stricken
- flicken
- spielen
- sticken



# Holzbau Naef Einsiedeln

P ☎ 055/53 33 96

G ☎ 055/53 54 32

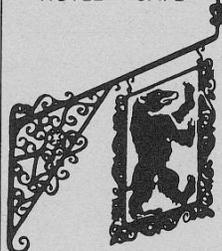
**Zimmerarbeiten, Bedachungen**

## Hotel Weisses Kreuz

empfiehlt sich allen  
Turnern und der  
geschätzten Bevölkerung  
von Einsiedeln und  
Umgebung

Berty Ruhstaller  
Telefon 055-534971

HOTEL CAFE SPEZIALITÄTENBÄCKEREI



**Zunftthaus  
Bären  
Einsiedeln**

AM KLOSTERPLATZ  
(055) 53 28 76

S. SCHWERZMANN-KÄLIN



**LIENERT**  
Garage Einsiedeln  
☎ 055/53 25 09



Mercedes-Benz · Renault Vertretung

empfiehlt sich für:

- Reparaturen – Ersatzteile – Pneu – Benzin – Öl usw.
- eigener Bremsprüfstand vorhanden
- eigene Spenglerei

8840 Einsiedeln  
Eisenbahnstrasse 18, Telefon 53 25 09

## Xaver Föhn Dachdeckergeschäft

8840 Einsiedeln  
Langrütistrasse 17  
Tel. 055-53 15 59

Steil- und Flach-  
bedachungen

Eternit- und Schindel-  
Fassadenverkleidungen  
Bau-Isolierungen  
Schneefang-Montage  
Dachreparaturen  
Holz-Imprägnierungen

Kostenvoranschlag und  
fachmännische Beratung  
unverbindlich

Kraftreserven für den Turner aus den  
Fleisch- und Wurstwaren der

## Metzgerei Jucker-Kälin

Schmiedenstrasse

## **Auch die Frauenriege trauert**

Wo wären wir ohne ihn? Zeitlebens war für ihn das Frauenturnwesen ein Herzensanliegen; die Frauen lagen ihm immer besonders am Herzen. – Schon 1934 gründete Hugo seine erste Damenriege, der allerdings jene schlechten Zeiten nur ein kurzes Leben bescherten. Immer wieder dachte er daran, und 1949/50 engagierte sich Hugo mit vollem Einsatz und Ernst für die Neugründung seiner Damenriege. Eifrig warb er weitherum Interessentinnen, legte Sitzungen fest, löste organisatorische Probleme und Fragen um die künftigen Turnerinnen. Schliesslich leitete er am 10. Juli 1950 die Gründungsversammlung. Von Anfang an war er unser umsichtiger Präsident und, einzig unterbrochen durch seine beruflich bedingte Abwesenheit von Einsiedeln, blieb er diesem Amte treu bis 1974. Hugo teilte manches Hoch und viele Tiefs mit uns. 1970 wurde er Ehrenmitglied der Damenriege und hat sich auch später immer wieder dafür interessiert wie es seinem Verein geht. – 1957 wurde er Präsident einer neugegründeten Arbeitsgemeinschaft für die turnerische Fortbildung in unserem Kanton, und natürlich war er auch 1960 bei der Gründung des ZFTV in Goldau dabei. – 1964 freute sich Hugo, in Einsiedeln eine Mädchenriege zu gründen, und schliesslich, sozusagen als Gegenstück dazu, vollendete er als sein letztes Werk für die Turnerinnen die Gründung einer Frauenriege mit einer separat turnenden Gymnastikgruppe „Hausfrauenturnen“, um uns da oder dort gesundheitlich etwas angeschlagenen älteren Mitgliedern einen Rest von Gelenkigkeit zu erhalten. – Hugo – viele Einsiedlerinnen danken Dir!

## **Fehlende Objektivität?**

Im Jahresrückblick wird einmal mehr im Einsiedler Anzeiger bewiesen, wie sehr die Randsportart Leichtathletik Beachtung findet! In diesem Jahresrückblick finden wir einige Zeilen über Res Kälin zu seiner Teilnahme an den Leichtathletik-Senioren-WM in Melbourne. Diese Tatsache gehört sicher in den Jahresrückblick! – Was jedoch nicht über den Abschluss dieser Zeilen gesagt werden kann. Wir zitieren wörtlich „Trotz seines fortgeschrittenen Alters ist Res Kälin der einzige Leichtathlet in Einsiedeln, der von sich reden macht!“ Wer so etwas schreibt, der hat etwas gegen die Leichtathletik oder überhaupt keine Ahnung davon! Wir vermuten das zweite! In Einsiedeln gibt es doch verschiedene Athleten, die mit bis zu fünf Trainings pro Woche eine Spitzenplatzierung in der Zentralschweizer Bestenliste geschafft haben. Wir finden es nicht fair, wenn man solche Leistungen mit fehlender Fachkenntnis herunterspielt! – Schon während des ganzen Jahres hat man Mühe, dass eingesandte Artikel möglichst aktuell gedruckt werden, und nicht erst mit einer Woche Verspätung. Vielfach werden noch grobe Fehler gemacht, wie z.B. in der Ausgabe vom Freitag, 11. Dezember 1987, wo aus der LNN eine Bestenliste der Zentralschweiz zitiert wird. Dabei wird das gute Hochsprungresultat von Thuri Fuchsli seinem Bruder Toni gutgeschrieben. Auch wurde ein Artikel über die Arosastafette nicht gedruckt und dem Schreiber das Warum trotz Nachfrage nur unbefriedigend beantwortet! – Sollte der Einsiedler Anzeiger wieder einmal kompetente Auskunft über die Szene der Leichtathletik in Einsiedeln brachten, würden sich die Unterzeichnenden gerne dafür zur Verfügung stellen!

Albert Schnüriger, Niklaus Zehnder, M. Wyss, Erwin Schnüriger, Thuri Fuchsli, A. Kälin, Daniel Scarlata.

Nachschrift der Redaktion: Mit diesem Artikel im EA hat Albert Schnüriger im Namen anderer Läufer oder Leichtathleten seinem Unmut Luft gemacht – und dies mit vollem Recht, denn Einsiedeln hat in der Tat noch gute Leichtathleten.

## Speditive GV der Aktiven

Mit einem Grosseinsatz der Küchenbrigade des Vereinslokals Restaurant Biergarten begann um 19 Uhr die 114. ordentliche Generalversammlung der Aktivsektion des Turnvereins Einsiedeln. Anschliessend an den feinen Imbiss konnte der Präsident an die siebzig Ehren-, Frei- und Aktivmitglieder begrüssen sowie die Delegationen der STV-Vereine des Dorfes. Der Wiederholungskurs „unseres“ Regimentes 29 hatte bei den jüngeren Mitgliedern allerdings deutliche Lücken zur Folge.

In seinem Rechenschaftsbericht ging der Präsident Beat Schnüriger auf die Wettkämpfe and Anlässe des vergangenen Jahres ein. Herausragende Ereignisse waren sicher der Besuch des Berner-kantonalen Turnfestes in Biel, bei dem die höchste Punktzahl der letzten zehn Jahre realisiert werden konnte, und das Turnerchränzli, das im November im Dorfzentrum stattfand. — Dieses Chränzli vor allem zwingt zu intensiver Zusammenarbeit zwischen den Riegen und Vereinen und fördert den kameradschaftlichen Zusammenhalt. Der vielfältige Kontakt zur Dorfbevölkerung soll damit aufrecht erhalten bleiben, und den vielen Freunden und Gönnern will sich der Waldstatt-Turnverein damit erkenntlich zeigen.

### *Zwei Leistungsträger verletzt*

Die Leistungen der Einzelturner litten etwas darunter, dass sich mit dem Kunstturner Urs Schönbächler und dem Leichtathleten Daniel Scarlata zwei unserer wichtigsten Leistungsträger ernsthaft verletzten. Trotzdem wurden von den Magnesianern vier und von den Leichtathleten zwei Kranzauszeichnungen erkämpft. Und die Vereinsbestzeit im Marathonlauf hält Erwin Schnüriger jetzt bei 2 Stunden 30 Minuten. — Die Versammlung verdankte den Bericht des Präsidenten mit Applaus, und auch die Jahresberichte der einzelnen Chargen und Ressorts wurden mit Anerkennung genehmigt.

### *Zum Turnfest vom Zürichsee*

Hauptpunkt im neuen Jahresprogramm, dem die Versammlung geschlossen zustimme, ist neben den immer wiederkehrenden traditionellen Anlässen der Besuch des Turnfestes vom Zürichsee-Verband in Horgen und eine zweitägige Turnfahrt. Fürs Jahr 1989 sollten Vorschläge für eine wöchige Vereinsreise erarbeitet werden. Haupteinnahmequelle des Vereins sind neben den Mitgliederbeiträgen die Erträge der Kilbistände und ein Anteil am Reingewinn des Turnerchränzlis und die Zuwendung der Gönner, denen Urs Birchler den Dank aussprach. Dank diesen Einnahmen schloss die Jahresrechnung ohne Defizit ab.

### *Ein kleiner Aderlass*

Erst in der letzten Woche wurde Ehrenmitglied und „Turnvater“ Hugo Kürzi zu Grabe getragen. Der Präsident würdigte die Leistungen dieses für den Verein so einsatzfreudigen Mannes, und die Versammlung gedachte seiner und des ebenfalls 1987 verstorbenen Ehrenmitgliedes Thomas Lindauer in einer Schweigeminute. Mit 16 Austritten erlebte die Mitgliederzahl geradezu einen kleinen Aderlass, doch betraf er zumeist Turner, die ohnehin nicht mehr wissen, wie eine Turnhalle innen aussieht. — Die sechs jungen Sportler, die sich um die Mitgliedschaft bewarben, haben schon während des Jahres als Gäste eifrig und mit Einsatz mitgeturnt. Sie wurden mit Applaus willkommen geheissen. Somit hat die Aktivsektion jetzt einen Bestand von 164 Mitgliedern.

### *Neues Vorstandsmitglied*

Von den Vorstandsmitgliedern hat der korrespondierende Aktuar Emil Kälin seinen Rücktritt eingereicht. Abends jeweils engagiert im Bezirk, bei der Grosser Ge-

# Pius Kälin

Bauunternehmung  
Pius Kälin AG, Einsiedeln

Telefon 055-53 28 81



**QUALITÄT  
ZUVERLÄSSIGKEIT  
SERVICE**

Das knusprige  
gute Brot –  
am besten von

## C. Birchler-Weber

Schwanenstrasse 20 - Einsiedeln

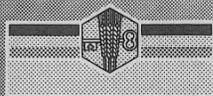
**Hotel Pfauen Einsiedeln**  
am Klosterplatz

Geniessen  
Sie  
ein gemütliches Abendessen  
im  
Pfauenstübli.



☎ 055  
53 45 45

**Besser als blank –  
ein Konto bei der Raiffeisenbank?**



Ihr Fachgeschäft für **Ski** und **Skischuhe**  
**Velos** – **Mofas** und Zubehör

- unverbindliche Beratung
- fachmännischer Service aller Marken

# SPORT RAPHAEL

8840 Einsiedeln, Birchli 055-53 21 70 EINSIEDLER-SKI

## Immer für Sie da!

Kantonalbank  
Staatsgarantie **Schwyz**



055 - 53 18 81



- Das Haus für Jung und Alt
  - Spezialitäten-Restaurant
  - Zimmer mit allem Komfort
  - Guggeli im Körbli
  - Steak-House
- Fam.  
Kälin-Schönbächler  
Tel. 055/53 25 17  
Mittwoch Ruhetag

**Garage Autospenglerei**

## Anton Andermatt

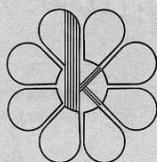
Eidg. dipl. Automechaniker

**Telefon 055-53 33 20**  
8841 Gross/Einsiedeln

Offizielle Vertretung:  
Subaru, Range Rover,  
Landrover

**Wohnzimmer + Studio-Programm**

in echt Eiche  
Verkauf durch gute  
Möbelfachgeschäfte



**Möbelfabrik Kuriger AG**  
8840 Einsiedeln



nossame und dem Musikverein, möchte er sich nach sechs Jahren Vorstandstätigkeit etwas entlasten. Unter Applaus konnte der Präsident dem zurücktretenden Kameraden den Dank für die grosse geleistete Arbeit aussprechen und ein kleines Präsent überreichen. — Auf Anfrage hat sich Benno Grätzer bereit erklärt, im Vorstand mitzuwirken, und ihm wird einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. Somit ist der Vorstand wieder beisammen, jedoch leitet nach wie vor statt eines Oberturners eine technische Kommission die Turnstunden. Und für die Planung und Organisation jedes Anlasses muss jeweils ein Verantwortlicher gesucht werden.

#### *Ein neues Ehrenmitglied*

Auch ein neues Ehrenmitglied konnte an diesem Abend ernannt werden. Toni Fuchslin jun. ist eine der Ausnahmen, die in verschiedenen Sparten Kranzauszeichnungen erturnen konnten. So „wuchs“ er als Kunstturner auf, wo er etliche Wettkämpfe mit dem Kranzgewinn krönte, und mit 30 Jahren versuchte er sich als Zehnkämpfer in der Leichtathletik, wo er mit Trainingshärte und der ihm eigenen Gewandtheit gleich im ersten Jahr zwei Kränze errang.

#### *Ausklang*

Nach dem Überbringen der Glückwunschschaften durch die Delegierten der „verschwisterten“ Turnvereine konnte bereits die Liste derer erstellt werden, die zum Erotauswerfen am Fasnachtstienstag berechtigt sind. Dass die Fasnacht allmählich näherrückt, war auch daran zu erkennen, dass die versammelte Turnerschar nach Schluss des Geschäftsteiles noch etliche Stunden in heiterer und fröhlicher Stimmung beieinander sass und von vergangenen und zukünftigen Turnertaten berichtete.

Benno Ochsner

### **Dritte Generalversammlung der Frauenriege**

Nach einem vorzüglichen Nachtessen aus der Küche des Hotels St. Georg eröffnete Präsidentin Josy Gyr die dritte ordentliche Generalversammlung der Frauenriege. Nebst sechzig anwesenden Turnerinnen konnte sie auch die Delegationen der Aktivsektion, der Damenriege sowie der Männerriege begrüßen. — In einer Schweigeminute gedachte die Versammlung unseres kürzlich verstorbenen Ehrenmitgliedes und Turnvaters Hugo Kürzi. In einem Rückruf streifte die Vorsitzende nochmals die wichtigsten Stationen des äusserst erfolgreichen Wirkens unseres Turnvaters innerhalb des Turnvereins der Waldstatt Einsiedeln. In ihrem ausgezeichnet abgefassten Jahresbericht liess Josy Gyr das verflossene Vereinsjahr nochmals Revue passieren. Da unsere Riege im letzten Jahr an keinem Turnfest teilnahm, wertete sie speziell die Mitwirkung beim „Grossen Welttheater“. Diesbezüglich zollte sie allen Engagierten einen herzlichen Dank für das Mitmachen bei diesem kulturellen Grossanlass. — Leider musste die Versammlung auch den Austritt von zehn Turnerinnen zur Kenntnis nehmen, was nachher noch einem Bestand von 106 Mitgliedern entspricht. — Die Jahresrechnung, geführt von unserer versierten Kassierin Claire Ehrler, wurde von allen Anwesenden mit Akklamation genehmigt. Als neue Beisitzerin zog Phily Birchler in den Vorstand ein, während Lisbeth Fässler als neue Rechnungsrevisorin bestimmt wurde. Für fleissigen Turnbesuch durften 17 Turnerinnen ein Präsident aus der Hand der Vorturnerin Monika Oeschger entgegennehmen. Mit Turnerinnen-Latein und fröhlichem Beisammensein wurde ein weiteres erfolgreiches Turnerjahr ad acta gelegt.

---

**Vergessen Sie nicht,  
bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten zu berücksichtigen!**

## Res Kälin an den Senioren-Weltmeisterschaften in Australien

Der tägliche Trainingsaufwand von Res hat sich ein weiteres Mal gelohnt: Seine guten Leistungen erlaubten es ihm, zu den Senioren-Weltmeisterschaften nach Australien (Melbourne) zu reisen. Im Einsiedler Anzeiger gab ein Interview über diesen „Trip“ Auskunft, der auch für alle andern Einsiedler Sportler interessante Details brachte. Im persönlichen Gespräch mit Res kam immer wieder das Staunen über die Superleistung vieler Teilnehmer zum Ausdruck. Dabei wollen wir aber auch seine guten Leistungen nicht vergessen, die er im Interview wie folgt kommentierte: „Zuerst startete ich über 100 Meter, wo ich mit einer Zeit von 12.1 den zwölften Rang erreichte. Damit blieb ich unter meiner letztjährigen Bestzeit von 11.85. Die mangelnde Akklimatisierung war wohl daran schuld. Denn mit 28 Grad herrschten ideale Sprintertemperaturen. Es nahmen rund 85 Teilnehmer über 100 Meter teil, und es fanden nur zwei Zwischenläufe statt. Über 200 Meter gelangte ich auf den zehnten Rang mit 25.1 Sekunden. Den Vorlauf hatte ich gewonnen. Im Zwischenlauf erhielt ich Bahn acht zugewiesen. Es regnete derart in Strömen, dass ich die Stimme des Starters nicht hörte, sondern lediglich den Schuss. Vielleicht hätte ich sonst den Final erreicht. Mit der Staffel der über 45jährigen über 4 mal 100 Meter liefen wir als dritte ein, wurden aber hinterher wegen Übertreten disqualifiziert. Grundsätzlich war die Organisation in Australien unbefriedigend. So wurde ich zuerst als Finalteilnehmer aufgeführt, dann plötzlich nicht mehr.“ Wir gratulieren Res zu seinen Leistungen und hoffen, dass ihm die anschliessenden Ferien- und Reisetage viel Motivation fürs Weitermachen gegeben haben. red.

### Beachtliches Niveau

Dass die Weltmeisterschaften der Senioren nicht irgendein Anlass sind, zeigt einmal das grosse Teilnehmerfeld von 4500. Einige Namen lassen an vergangene grosse sportliche Leistungen erinnern. Gaston Roelants als Sieger über 3000 Meter Steeple, Al Oerter im Diskus oder O'Bryan mit der Kugel waren auch als Aktive Weltspitze. Auch wurden durchaus beachtliche Leistungen erzielt. So erzielte der Schweizer Urs von Wartburg als Weltmeister im Speerwerfen eine Weite von 78.98 Meter. 10000 Meter in der Zeit von 28,33 Minuten müsste erst noch gelaufen werden. — Dem Anlass entsprechend wurde für Melbourne auch ein knapp hundertseitiges Programm gedruckt. Daraus geht hervor, dass die Senioren-WM in Klassen von je fünf Jahren durchgeführt werden zwischen 40 und 95 Jahren. Tatsächlich war ein 92jähriger Inder in Melbourne. Auch starteten vier 80jährige Amerikaner über viermal 100 Meter. Natürlich war Australien in Melbourne gross vertreten. Doch findet man Wettkämpferinnen und Wettkämpfer aus allen Ländern.

### 16. Kantonaler Jugendriegentag in Lachen

Über 600 Knaben werden am 5. Juni 1988 in Lachen am 16. Kantonalen Jugendriegentag erwartet. Im Allgemeinen Wettkampf, im Kunstturnen, in der Leichtathletik und im Nationalturnen wird den jungen Turnern die Möglichkeit geboten, sich untereinander im fairen Wettkampf zu messen. Der Turnverein Lachen STV freut sich schon heute auf diesen Anlass und ist überzeugt, dass den Teilnehmern ideale Rahmenbedingungen geboten werden können. Unter der Leitung von Ehrenmitglied Peter Rensch wird der Ablauf des Anlasses minutiös geplant und vorbereitet. In allen Ressorts sind die Vorbereitungen in vollem Gange und die Arbeiten schreiten gut voran. Unsere Turnfreunde aus Lachen bitten Euch, dieses Datum in der Agenda rot anzukreuzen und danken schon jetzt für den Besuch und die Unterstützung.

## Damen- und Herrensalon Gresch

eidg. dipl.

Anmeldung erwünscht  
Telefon 055-53 35 25

# MOLKI JOGHURT

natürli –  
ouni Zuesätz!  
(also gsünder)

für 20 lääri  
1 volls



# MOLKI

Hauptstrasse 25  
Einsiedeln  
Tel. 055-53 33 59

## SCHNYDER

PAPETERIE – BÜROBEDARF

freut sich auf Ihren Besuch und wird Sie  
fachgerecht beraten.

## Schweiz. Mobiliar-Versicherungen

Ich berate Sie in **allen** Versicherungs-  
sparten prompt und seriös.

Mit höflicher Empfehlung

**Hauptagentur**  
für den Bezirk Einsiedeln:  
Stefan Kuriger, Armbüel,  
Telefon 055-53 11 63

## Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfiehlt sich höflich  
Fam. Camenzind-Ochsner



# TULIPAN

Spezialitäten-Bäckerei 8840 Einsiedeln

Hauptgeschäft: Schwanenstrasse 29  
Filiale: Hirzen am Klosterplatz

Telefon 055/53 43 43

**Kälin Franz**  
Spenglerei  
Sanit. Anlagen  
Blitzschutzanlagen  
Flachbedachungen

8840 Einsiedeln  
Tel. 53 33 95



# Möbelwerkstätte

8841 Trachslau  
Telefon 055-53 2128

# Fuchs

## Unsere Stärke:

- Möbel nach Maß
- Einbauschränke / Wohnwände
- Schreibtische
- Kinderzimmer-Einrichtungen
- Aussteuern

Besichtigen Sie unverbindlich unsere Möbel-  
ausstellung in Trachslau.

(Auch außerhalb der Bürozeit möglich).

# Möbelwerkstätte

8841 Trachslau  
Telefon 055-53 2128

# Fuchs

Qualitäts-Fleisch- und  
Wurstwaren sowie eine  
sorgfältige Bedienung  
finden Sie immer in der

## Walhalla-Metzgerei

Familie Hrch. Kälin-Egli

Filiale Maierisli

## Confidentia

Treuhand- und Verwaltungs-AG

8840 Einsiedeln  
Zürcherstr. 59  
Tel. 055 - 53 25 25

Buchhaltungen, Revisionen  
Verwaltungen, Steuern  
Organisationen, Gründungen  
Immobilien, Treuhandfunktionen



## Maisgold Special-Bier

BRAUEREI  
ROSENGARTEN  
EINSIEDELN

TEL. 055 53 21 42

IHR GETRÄNKE-  
LIEFERANT

BIER, WEIN,  
MINERALWASSER,  
OBST- UND  
FRUCHTSÄFTE

## 38. ordentliche Generalversammlung der Männerriege STV Einsiedeln 1988 geht die Männerriege auf Reisen!

*Dieser Beschluss nach lebhafter Diskussion und Abstimmungsprozedere war das herausragendste Ereignis der gut besuchten Männerriege-Generalsammlung. Aber auch die Jahresberichte des Präsidenten und Riegenleiters ergaben eine recht positive Bilanz für das abgelaufene Vereinsjahr. Durch den Rücktritt von Präsident Hans Wickart ergab sich eine Wachablösung an der Spitze. Im übrigen stellten sich alle Vorstandsmitglieder weiterhin zur Verfügung, so dass sich zusammen mit dem beschlossenen, wiederum abwechslungsreichen Jahresprogramm Kontinuität und erfolgreiches Weitergedeihen der Männerriege Einsiedeln auch für das neue Jahr abzeichnete.*

Nach einem schmackhaften, von der bekannt vorzüglichen Lindenküche zubereiteten Abendessen, eröffnete Präsident Hans Wickart am Dienstag vor Dreikönige um 20.35 Uhr die diesjährige Generalversammlung. Zuerst galt sein Dank der Küche und dem Servierpersonal für den speditiven Service. Neben den 48 anwesenden Männerrieglern konnte der Präsident Gäste von der Damenriege, Frauenriege und der Aktivsektion begrüßen. Bei den Entschuldigungen verschiedener Mitglieder entbot der Präsident Turnvater Hugo Kürzi im Namen der ganzen Versammlung die herzlichsten Gratulationen zu seinem 80. Geburtstag, verbunden mit den besten Grüßen und Genesungswünschen. Anschliessend nahm der Riegenleiter den Appell vor und Jösy Kälin und Hans Kälin (Augustiner) wurden ohne grosses Federlesen kurzentschlossen als Stimmzähler gewählt. Wiederum ein literarischer Leckerbissen bot Hansjörg Grotzer mit dem Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung. Erstens versetzten die bildhaft geschilderten Ereignisse in realistische Vergangenheits-Erinnerungen und die mit Schalk und Humor gespikten Passagen liessen nie Langeweile aufkommen. So wurde das Protokoll denn auch mit herzhaftem Applaus verdankt. Als letztes Geschäft vor den statutarischen Traktanden folgten die Mutationen, wo man erfuhr, dass im Berichtsjahr zwei Kameraden den Austritt gaben und uns leider zwei weitere Kameraden für immer verlassen mussten. Diesen vier Abgängen standen die von der Versammlung neu aufgenommenen fünf Kameraden Paul Birchler, Markus Degiorgi, Karl Eberle, Bruno Grätzer und Hansjörg Schefer gegenüber, so dass die Riege nun 50 turnende und 65 nicht mehr turnende, total 115 Mitglieder zählt.

### Die Männerriege als aktives Glied der Dorfgemeinschaft

In seinem Jahresbericht stellte der Präsident mit dem Welttheater das kulturelle Grossereignis des letzten Jahres an den Anfang, da einige Männerriegler mit ihrem Mitwirken sich zu diesem Gemeinschaftswerk auf eindruckliche Art und Weise bekannten. Aber auch die Berichte von der Sportvereinigung, dem Zentralschweizerischen Männerturnverband, der Zusammenarbeit mit den anderen Riegen des STV und einer Vereinszusammenkunft auf Einladung der Genossenschaft Dorfzentrum zeigten auf, dass die Männerriege ein aktives Glied innerhalb einer Kette von verschiedenen Gemeinschaften ist. — Selbstverständlich galt der präsidiale Rückblick auch dem eigenen Vereinsleben und den verschiedenen wiederum mit Erfolg durchgeführten Anlässen. Zum Schluss galt sein besonderer Dank dem Riegenleiter, seinen Hilfsleitern und den übrigen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit während dem ganzen Jahr, das gute Zusammenwirken und die stets flotte Kameradschaft, die er während seiner 10jährigen Amtszeit erfahren durfte. Vizepräsident und Riegenleiter Paul Furrer gab seinem Erstaunen ob dem ausgezeichneten Bericht, trotz der bekannt enormen Sehbehinderung von Hans zum Ausdruck und verdankte dem Präsidenten diesen Rechenschaftsbericht, was von der Versammlung mit einem kräftigen Applaus und der Genehmigung bestätigt wurde.

Trotz erfreulichen Zuwachsraten sind Neumitglieder weiterhin herzlich willkommen!

Die Männerriege befindet sich auf dem Wege zur Prosperität stellte Riegenleiter Paul Furrer an den Anfang seines Berichtes. 7,5 % Zunahme beim Turnstundenbesuch, die 50er Jahrgänge finden langsam den Weg in die Männerriege und Zuwachsraten praktisch bei allen Veranstaltungen der Männerriege waren im abgelaufenen Jahr zu verzeichnen. Trotzdem wurden die letztes Jahr zurecht hochgesteckten Ziele nicht ganz erreicht, so dass von Ausruhen auf den Lorbeeren keine Rede sein kann. So müssen auch zum Beginn dieses Jahres neue Massstäbe gesetzt werden. Turnen ist schlussendlich nicht nur eine Tätigkeit, bei der man Kameradschaft und Abwechslung findet, sondern es ist der grösste Gesundbrunnen, wie die Anwesenheit einiger bejahrter und trotzdem rüstiger Kameraden auf eindrücklichste Art und Weise zeigt. So galt sein Appell einmal mehr dem vermehrten Turnhallen- anstatt TV-Konsum und der aktiven Werbung jedes einzelnen für neue Mitglieder. Dieser eindrücklichen und gekonnt vorgetragenen Einleitung folgte der Bericht über die verschiedenen Aktivitäten im letzten Jahr. Noch einmal konnte man sich an den 12. Globuslauf, den Etzelmarsch, den STVskitag, den Josefstag auf Hoch-Ybrig, den 7. ZMTV-Männerturntag in Altdorf, das Velorallye mit der Damen- und Frauenriege, das Ferienprogramm mit dem nicht mehr wegzudenkenden Schwantenu-Trip, die von Karl Hensler bestens organisierte Herbstturnfahrt, das Turnerchränzli, wo die Riege mit Ausnahme von Ferdy Hauser und Ignaz Degiorgi eher im Hintergrund wirkte, und natürlich ganz allgemein an den Turnbetrieb zurück erinnern. Einen Schlussstrich zog er unter seinen Bericht mit einem Lob an die Adresse der Seniorenturner, die durch eifriges Mitmachen an diesem Spezialturnprogramm glänzen und dem besten Dank an seine Hilfsleiter für ihre tatkräftige Unterstützung. Präsident Hans Wickart verdankte den flotten, aber auch ermahnenen Bericht des Riegenleiters und die Versammlung genehmigte mit kräftigem Applaus nicht nur den Bericht sondern die grosse Arbeit unseres rührigen Turnhallen-Kapitäns.

Wanderpreis der Jahresmeisterschaft konnte in der Kategorie A wiederum vergeben werden

Als nächste Aktion von Paul Furrer folgte die mit Spannung erwartete Rangverkündigung der Jahresmeisterschaft. Dabei liess er sich einen neuen Gag einfallen, indem er zu deren Erstaunen wohl selbst zuerst die Kameraden nach vorne rief, die leider wegen nur einer verpassten Disziplin den Schwanz der Rangliste zieren. Schlussendlich konnten aber dann doch Hans Kälin (Augustiner) den Wanderpreis.

---

## Abonnement Verbandszeitschrift „Der Schwyzer Turner“

Im vergangenen Jahr wurde da und dort der Wunsch geäussert, unsere kant. Verbandszeitschrift als Abonnement erhältlich zu machen. Als mögliche Abonnenten kommen beispielsweise nicht mehr aktive Turnerinnen/Turner, frühere Vorstandsmitglieder, Ehren- und Freimitglieder, Turnfreunde etc. etc. in Frage. Diesem Wunsche kommen wir nun gerne nach.

Ein Abonnement auf den „Schwyzer Turner“ wird wie folgt offeriert:

- Kosten pro Jahr Fr. 20.— (inkl. Couverts und Porto).
- Versand durch die Redaktion
- Abonnementsbestellung direkt beim Redaktor: Herrn Paul Sahli, Baumgartenweg 2, 8854 Siebnen (bitte schriftlich mit genauer Adressangabe).

in Form einer Zinnkanne samt mit persönlich gravierter Widmung versehenem Zinnbecher für den 1. Rang in der Kategorie B, Karl Hensler (Tell) für den 2. Rang und Hansjörg Grotzer für den 3. Rang ebenfalls Zinnbecher und obligatem Kuss von Vreni Schönbächler in Empfang nehmen. Leider absolvierten in der Kategorie A mit allen notwendigen Disziplinen nur gerade drei Kameraden die Jahresmeisterschaft, so dass bereits nach 1986, für 1987 der Wanderpreis wiederum nicht herausgegeben werden konnten. Schade, fehlte doch auch hier einigen Kameraden gerade nur eine Disziplin. Diesmal war die charmernte Zinnbecher-Überreicherin Trudy Grätzer und die Empfänger hiessen Paul Furrer, 1. Rang, Dietger Krüger, 2. Rang und Heinz Hodel im 3. Rang.

### Noch hoffen wir auf Schnee für den 1. Kuoni-Langlauf

Anschliessend orientierte der Riegenleiter über die grosse Nachfrage nach der neuen Turnhalle. Aufgrund der Berechtigung vieler Vereine, die jetzt noch keine Hallenbelegung haben, erachtete es der Vorstand für am sinnvollsten, wenn wir bei unserer Mittwoch-Turnstunde in der Furren-Turnhalle bleiben. Da zudem die Männerriege über die Hallenbelegung nicht selbst entscheiden kann, erübrigte sich eine Abstimmung zu diesem Traktandum. Als nächstes folgte das Jahresprogramm 1988, das in ähnlicher Form wie im letzten Jahr durchgeführt werden soll. Noch hoffen wir auf Schneefall in den nächsten Tagen, damit der 1. Kuoni-Langlauf anstelle des früheren Globus-Laufes erfolgreich durchgeführt werden kann. Auch gilt es dieses Jahr wiederum den Etzelcup der Faustballer in Einsiedeln zu organisieren, was noch in der Platzfrage Probleme bringen könnte. Walter Oechslin stellte Antrag auf Vorverschiebung des Schwantenu-Trip, dem die Versammlung einstimmig zustimmte und damit auch das wiederum abwechslungsreiche Jahresprogramm genehmigte. Für die Faustballer berichtete Heinz Hodel. Dabei konnte er die einzelnen Berichte grosszügig überspringen und auf die Berichterstattung in der Lokalpresse und im Waldsttt Turner verweisen. Infolge Abgängen und verständlichen Gründen konnten sich zuwenig Spieler für eine Beteiligung an den Sommermeisterschaften 1987 verpflichten und auch für 1988 ist eine Teilnahme noch ungewiss. Ball- und Spielbegeisterte Kameraden, die sich auch für eine Teilnahme an vier Samstagtagen an den Meisterschaften im Sommer verpflichten wollen, sind gesucht und herzlich willkommen. Es wäre schön, wenn man an die früheren Erfolge und die derzeitigen guten Ergebnisse in der Halle anknüpfen könnte. Andererseits ist das wöchentliche Training auch zusammen mit Spielern, die sich nicht am Meisterschaftsbetrieb beteiligen immer ein frohes kameradschaftliches Erlebnis.

### Reisefonds geäufnet

Nachdem Kassier Josef Ruhstaller über eine fast ausgeglichene Rechnung berichten konnte, erfuhr man den neuen Kontostand, der es eigentlich erlauben sollte, wiederum allen Kameraden, die sich an einer allfälligen Reise beteiligen, einen Zustupf auszurichten. Bevor man aber über ein allfälliges Reiseziel beraten konnte, waltete Stefan Kälin im Namen der Rechnungsrevisoren seines Amtes und rühmte die saubere und genaue Arbeit unseres Finanzministers. Er wies aber auch daraufhin, dass der Mitgliederbeitrag nicht ausreicht, um das Vereinsleben zu finanzieren, da grosse Abgaben an die übergeordneten Verbände geleistet werden müssen. Mit dem Turnerklatsch wurde die Jahresrechnung genehmigt und damit dem Kassier und Vorstand Decharge erteilt. Das Budget sieht bei gleichbleibendem Jahresbeitrag wiederum einen kleinen Überschuss vor. Die ermahnenden Worte des Revisors mögen wohl dazu beigetragen haben, dass gar ein höherer Beitrag beantragt wurde, der dann aber in der Abstimmung mehrheitlich unterlag.

## Wachablösung an der Vereinsspitze

Präsident Hans Wickart teilte der Versammlung mit, dass er infolge seiner im letzten Jahr erfolgten Pensionierung und vor allem wegen seiner grossen Sehbehinderung nach 10jähriger Amtszeit den Vorsitz in andere Hände übergeben möchte. Als seinen Nachfolger schlug er im Namen des Vorstandes Heinz Hodel Vor. Er brauchte dabei den Vorgeschlagenen nicht besonders vorzustellen, sondern rief lediglich in Erinnerung, dass Heinz ebenfalls in der Aktivsektion mitwirkte, dort auch im Vorstand war und 1985 im TVZO für seine langjährige Arbeit als Spiko-Präsident zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Nachdem sich niemand zum Wort meldete und auch keine anderen Vorschläge gemacht wurden, wählte die Versammlung den Vorgeschlagenen einstimmig durch Erheben von den Sitzen. Der neugewählte Präsident dankte anschliessend für das ihm geschenkte Vertrauen, wies aber auch auf die Probleme hin, die sich durch seinen auswärtigen Wohnsitz ergeben könnten. Andererseits will er für das vor Jahren aufgebaute Sorge tragen und versprach mit der Unterstützung aller und der weiterhin guten Kameradschaft die Institution Männerriege zu erhalten, pflegen und weiter auszubauen. — Nachdem Ignaz Degiorgi für seine 25jährige Mitgliedschaft und das aktive Mitmachen in der Riege die Freimitgliedschaft mit grossem Applaus empfangen durfte, meldete sich Vizepräsident Paul Furrer zu Wort. Einen Mann, Hans Wickart, gelte es heute abend ganz besonders zu ehren. Hans Wickart begann genau vor 50 Jahren seine Turnerlaufbahn und blieb dieser bis heute aktiv treu. Die weiteren Stationen lauteten: 1950 Freimitglied des damaligen ETV Einsiedeln, 1952 Ehrenmitglied, 1957 Ehrenmitglied ZTV, 1961 Eintritt in die Männerriege und 1972 TVZO-Veteran. Aufgrund dieses eindrücklichen Leistungsausweises schlug Paul Furrer den abtretenden Präsidenten der Versammlung zum neuen und fünften Ehrenmitglied der Männerriege vor. Dies wurde auch mit Dank und kräftigem Applaus von der ganzen Versammlung auf eindrückliche Art und als Demonstration der Verbundenheit mit Hans so beschlossen.

## Wohin führt die Reise?

Unter dem Traktandum Männerriege-Reise orientierte Hansjörg Grotzer über die Umfrageresultate für eine allfällige Reise. Nach unserer letzten Kreuzfahrt 1981 standen diesmal drei Städtefahrten mit einer Dauer von vier bis fünf Tagen, eine Reise nach Marokko und eine Kreuzfahrt — beide 8 Tage — zur Diskussion. Am meisten Zuspruch fanden die Städtereise nach Amsterdam und die Kreuzfahrt in einen andren Mittelmeerraum. Nach einigen Diskussionen und einem Abstimmungsprozedere, aus dem schlussendlich nur Walter Öchslin herausführen konnte, wurde wie folgt beschlossen: Eine Reise wird in der Zeit vom 10. bis 17. September 1988 durchgeführt, während 5 bis 8 Tagen. Bis Ende Januar sollen Detailprogramme zur Abstimmung gelangen über eine achttägige Kreuzfahrt, die von der Kameradschaft her wohl am meisten bringt und auch am meisten Stimmen bereits an der GV auf sich vereinigen konnte und als Alternative wird ein neuer Vorschlag ausgearbeitet. Dieser neue Vorschlag mit noch unbestimmtem Reiseziel soll nur etwa fünf Tage dauern und eine Kombination von Bus- und Zugfahrt beinhalten.

## Fröhlicher Ausklang

Unter Verschiedenem gratulierte Präsident Hansjörg Grotzer zu seinem Geburtstag, wies Heinz Hodel noch einmal kurz auf den Kuoni-Langlauf und den Bally-Arola-Skitag hin und orientierte der Riegenleiter über das weitere Vorgehen in bezug Trainer-Auswahl. — Trudy Grätzer von der Frauenriege und Vreni Schönbacher von der Damenriege dankten für die Einladung und freuten sich ob der regen Tätigkeit in der Männerriege. Sie statteten dem scheidenden Präsidenten ein herzli-

## Bahnhofgarage H. Oechslin

8840 Einsiedeln

Telefon 055-53 21 33 / 53 18 18



- Offizielle OPEL-Vertretung
- Fahrschule
- Verkauf – Service – Ersatzteile
- Stets reichhaltige Auswahl von erstklassigen Occasionen



...für  
Plattenbeläge  
aller Art  
und  
Cheminéebau



**Stefan  
Schönbächler**

8840 Einsiedeln  
Telefon 055 53 52 85

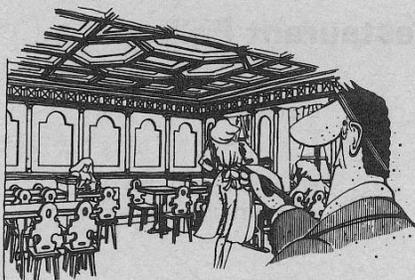
**ASTOR**  
KÜCHEN

Moderne Kücheneinrichtungen  
Umbauten  
Innenausbau  
Buffetanlagen  
Küchen für Gastgewerbe  
Labormöbel

**Astor Küchenbau**  
Max Indermaur AG  
8840 Einsiedeln

Zürichstrasse 61  
Postfach 25  
Tel. 055 / 53 44 53

architektur  
innenarchitektur  
grafik



toni ochsner schützengraben 2 8840 einsiedeln

## Restaurant Wachslicht

empfiehlt sich  
allen Turnerinnen  
und Turnern.

Familie Finger-Kälin

## Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

### 15 Jahre Farb-Center Bastelecke

Haus Biergarten – Telefon 055-53 39 49

### 25 Jahre Malergeschäft

Ilgenweidstr. 30 – Telefon 055-53 19 32

# HOTEL LÖWEN

Birchli

empfiehlt sich den Turnern  
und Turnfreunden bestens

Familie  
Josef Bisig-Kälin

## Dreiherzenkaffee – ein Genuss

frisch geröstet – aromatisch

Jeden Samstag 10% Rabatt

Mit freundlicher Empfehlung

## H. Oechslin-Lienert

**Dreiherzen**, Hauptstrasse 66

## Sport- und Ehrenpreise Medaillen Vereinsbestecke Gravuren

A. Kuriger, Zürcherstrasse 58  
Telefon 055-53 31 64  
8840 Einsiedeln

\*\*\* Hotel **Linde** Klosterplatz  
Restaurant 8840 Einsiedeln

Fam. H. Kälin-Bruhin S.+G. Nussbaumer

Speiserestaurant mit  
ausgewählten  
Saison-Spezialitäten

Fam. Hugo Kälin-Bruhin  
Mitglied der Männerriege  
Telefon 055-53 27 20

## Restaurant Falken

Etzelstrasse

empfiehlt sich den  
Turnern und Turnerinnen  
bestens

Fam. W. Kälin-Beeler

*Cesi gehört  
zum guten Ton.*



Radio-TV-HiFi-Video  
**Cäsar Kälin AG**  
8840 Einsiedeln, Nordstrasse 6/13  
☎ 055/53 41 70

**O**thmar  
**K**älin  
**P**lattenbeläge  
**E**insiedeln

Birchlimatt  
Tel. 055-53 10 52  
verlegt:  
keramische Wand- und  
Bodenbeläge, Mosaik

versetzt:  
Marmor- und  
Kunststeine  
erstellt:  
Cheminées

## Treff-●

der Turner und Skifahrer im

## Restaurant Sternen Birchli

ches Dankeschön für die jahrelange gute Zusammenarbeit und die vielen guten Ratschläge, die sie von ihm empfangen durften ab und wünschten der Männerriege für die weitere Zukunft alles Gute. Benno Ochsner von der Aktivsektion empfahl der Männerriege den STV-Skitag und ist mit den besten Wünschen für die Riege zuversichtlich, dass sicher wieder einmal ein Übertrittsschub von den Aktiven in die Männerriege erfolgen wird. Punkt 23 Uhr schloss der Präsident Hans Wickart seine von ihm, wie gewohnt in speditiver und ruhiger Art und Weise tadellos geführte, letzte Generalversammlung. Mit dem Lied „Wo Berge sich erheben“ wurde aber erst ein Schlusspunkt gesetzt. Bei gemütlichem Zusammensein oder einem Jass wurde die verlängerte Polizeistunde angesichts des folgenden Feiertages ausgiebig ausgenutzt. HH

## 36. Etzelmarsch der Männerriege Einsiedeln STV

### Endlich Schnee!

*Der diesjährige traditionelle Etzelmarsch könnte man ebensogut unter den Titel „Als die Männerriege auszog um Frau Holle aus ihrem Sommerschlaf wachzurütteln“ stellen. Bei Schneegestöber, das kurz nach dem Abmarsch der wackeren Männerriegler einsetzte und dann den ganzen Tag treuer Begleiter war, schwang schlussendlich Riegenleiter Paul Furrer obenauf und Paul Hensler trug stolz den Schlusslicht-Wanderpreis für ein Jahr nach Hause.*

Die 16 Männerriegler, die sich um 08.45 Uhr am Meinradstag im Furrenschulhaus trafen, bedeuteten eine gute Beteiligung am diesjährigen Etzelmarsch. Eigentlich hätte dieser erste, zur Jahresmeisterschaft zählende Vereinsanlass, infolge des ungewohnten schneemangels ebenso gut auch als Herbstwanderung ausgeschrieben werden können. Doch die Männerriege war es, die Frau Holle aus ihrem Sommerschlaf weckte und sie zum längst fälligen Schneefall auch in unseren Höhenlagen aufforderte. Schliesslich wirkte Frau Holle noch etwas verschlafen und ob des unsanften Weckens noch nicht so gut gelaunt, so dass der Schnee wohl den ganzen Tag fiel aber verständlicherweise nur gerade so stark, dass sich bis am Abend wenigstens endlich einmal die ganze Landschaft in winterlich weissem Gewand präsentierte.

### Die Rechnung mit der Sommerzeit ging nicht ganz auf

Gestartet wurde wie gewohnt aufgrund der Rangliste des Turnstundenbesuches des letzten Jahres. Diese führte von den diesjährigen Teilnehmern am Etzelmarsch Riegenleiter Paul Furrer gemeinsam mit Karl Hensler (Teill) an und Paul Hensler übernahm das SOB-Schlusslicht. Als erste Wettkampfdisziplin dachte sich Paul Furrer für das Schätzen eine besonders knifflige Frage aus, die nach dem Total der Sonnenscheindauer in Einsiedeln im letzten Jahr fragte. Der verregnete und schlechte Sommer mit den Unwetterkatstrofen war allgemein noch in guter Erinnerung und es wurden die verschiedensten Berechnungen mit Berücksichtigung aller möglichen Einflussfaktoren gemacht. Wohl am besten gerechnet hat Franz Bisig, der den ca. 1348 Stunden am nächsten kam. Karl Hensler muss jedoch der Sommerzeit einen komplett falschen Multiplikationsfaktor zugeordnet haben, so dass er mit seinen über 4000 Stunden am weitesten daneben riet. Für Spass war somit bereits gesorgt und man zog frohgelaut Richtung Blüemenen, Franz Bisig als Leader im Zwischenklassement und Ernst Nützel mit dem Schlusslicht fachgerecht umgehängt. Wer das ganze Jahr nie einen richtig guten Kaffee serviert bekam, der konnte sich wiederum bei Doris Grotzer bedanken, denn da wurde die Männerriege ebenso traditionell herzlich willkommen geheissen und mit gutem Kaffee in allen

möglichen Varianten verwöhnt. Herzlichen Dank Doris! – Nach diesem Zwischenhalt ging es frisch gestärkt Richtung Etzelpass. Es war Macht der Gewohnheit, dass man bereits im Restaurant Krone bei der Teufelsbrücke bereits wieder einen kurzen Marschhalt einschaltete und nicht etwa die Notwendigkeit bereits wieder eine Stärkung zu sich nehmen zu müssen. Aber so soll es auch sein, denn der Etzelmarsch der Männerriege ist neben vielen anspruchsvollen Anlässen, ein Bestandteil des Jahresprogrammes, bei dem das gemütliche Beisammensein und die Kameradschaft in erster Linie gepflegt wird. Erst nach diesem kurzen Zwischenhalt ging es dann endgültig auf den Etzelpass. Nach einem Besuch der St. Meinradskapelle folgte die Mittagsrast im Restaurant St. Meinrad.

### Währschafte Berner Platte

Eigentlich waren wir zum Mittagessen noch etwas zu früh, so dass sich Paul Furrer dazu entschloss, die erste Jassrunde vor dem Mittagessen zu absolvieren. Einige freuten sich ob dem grossen Spiel- und Kartenglück das ihnen hold war und anderen wiederum vergällte dieser Jass den Appetit mehr oder weniger. Eigentlich schade, denn zum Mittagessen, das man eher als Festschmaus bezeichnen muss, wurden wir nicht nur mit einer vorzüglich zubereiteten und vielfältigen Bernerplatte überrascht, sondern es wurde laufend auch wieder ebenso gut und währschafft nachgeschöpft, so dass am Schluss auch die bekannten Esser der Männerriege resigniert abwinken mussten. Dem Wirteehepaar und dem Servierpersonal herzlichen Dank für die vorzügliche und freundliche Bewirtung.— So gesättigt folgte aber dann die zweite Jassrunde. Bei dieser konnten einige Kameraden das vormittägliche Pech etwas ausgleichen und andere verschlechterten sich leider. Doch bei zwei Kameraden blieb das Glück, bzw. Pech treu. Kartenkünstler Hans Füchslin konnte mit horrent hoher Punktezahl als Sieger ausgerufen werden und der Schreibende hatte eine ebenso ungewöhnlich tiefe Punktezahl und konnte somit als Letzter im Zwischenklassement das Schlusslicht in Empfang nehmen, derweil Paul Furrer als neuer Leader den Weg Richtung Egg in Angriff nahm.

### Brutale Formel beim Kegeln

Selbstverständlich wurde im Restaurant Rössli in Egg ein Zwischenhalt eingeschaltet, so dass schlussendlich auch alle ohne irgendwelche Beschwerden den weiten Weg zu Riegenkamerad Hugo Kälin ins Hotel/Restaurant Linde wohlbehalten und unversehrt fanden. Dort ging es denn auch sofort an die letzte Disziplin, bei der beim Kegeln das Einsargen den Abschluss bildete. Der Riegenleiter liess sich diesmal ganz besondere Regeln einfallen, indem jeder Striche von Kameraden mit gleicher Punktezahl, die vor ihm und nach ihm kegelten erbt. Dies wirkte sich dann bei Paul Hensler ganz brutal aus, indem er auf einen Schlag gleich 6 Striche kassierte und so schon relativ bald eingesargt wurde. Doch behielt er glücklicherweise die gute Laune und der Bezirk muss sich deswegen ja auch nicht nach einem neuen Zivilstandsbeamten umsehen. Mit mehr oder weniger Glück schied in der Folge einer nach dem andern aus und am Schluss bleiben noch Ernst Nützel und Hans Füchslin übrig. Da zwischen den beiden aber doch ein grosser Abstand war, kam es nicht wie letztes Jahr zu einem spannenden Finale, sondern die Angelegenheit konnte durch Hans rasch zu seinen Gunsten entschieden werden. – Nachdem sich alle von den Strapazen des Schlusskegelns erholt hatten, nahm Riegenleiter Paul Furrer die Rangverkündigung vor. Gewinner des diesjährigen Etzelmarsches und somit auch des Wanderpreises in Form einer Schwyzer Zinnkanne war gleich er selber. Auf den weiteren Rängen folgten: 2. Hansjörg Grotzer, 3. Josef Ruhstaller, 4. Franz Bisig, 5. Hans Füchslin, 6. Karl Hensler, 7. Alois Kälin, 8. Leo Kälin, 9. Alfons Hensler, 10. Ignaz Degiorgi, 11. Alois Roos, 12. Ernst Nützel, 13. Toni Füchslin, 14. Emil



**Hermann Kälin-Ruhstaller**  
Schlüsselhöfli - Tel. 055 53 23 60

- empfiehlt sich für
- sämtl. Eisenwaren, Geräte,
- Klopfen, Glocken, Riemen,
- Maschinen
- Regen- und Sportbekleidung,
- Gummiwaren
- Arbeitsbekleidung
- Grosse Auswahl,
- günstige Preise

By der Romy in der Kellerbar,  
chasch gmüetlich! Stunde ha.

# DORFKELLER

Mit freundlicher Empfehlung  
Romy Fuchs

Wir sind **nicht zu klein für grosse Aufträge**,  
und **nicht zu gross für kleine Aufträge**, jede  
Bestellung führen wir mit **Sorgfalt** aus.

*Wem's bsunders fein darf si!*

055/53 28 53

**Wir sind bekannt für:**

- knusprige Brote bis 2 Meter Länge; - über 15 verschiedene Spezialbrote; - Diabetiker- und Diätbrote; - feine Torten, Pralinés und täglich frische Feinbackwaren; - zuverlässiger Lieferservice!



# architekt

für Neu- und Umbauten

Adelrich Lienert  
dipl. Architekt HTL  
Schwanenstrasse 35, Einsiedeln

## Neuenburger Versicherungen

Meinrad Rickenbacher Tel. 53 24 19  
Eidg. dipl. Fachmann der Sachversicherung

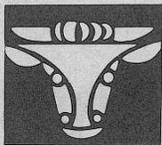
Willst Du saubere Qualitätsarbeit,  
komm zu

## Kurt Räber-Schädler Malergeschäft

Tel. 055-53 45 13

- Bau- und Möbelmalerei
- Plastik- und Tapezierarbeiten

Für prima Fleisch- und  
Wurstwaren  
empfiehlt sich



## Metzgerei Josef Gübelin

Kronenstrasse 7, 8840 Einsiedeln  
Telefon 055-53 23 54

Zum gemütlichen Hock in die

## Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung  
Fam. F. Kälin - Tel. 055-53 24 75

# LIENERT TECAG

Zur Klostermühle CH-8840 Einsiedeln  
Telefon 055-53 27 23

Schaufensteranlagen, Wintergärten, Stahl-  
konstruktionen, Schweissen, Schlosser-  
arbeiten, Roboterschweissarbeiten,  
Schulmöbel, Klappstischfüsse, Stahlrohr-  
möbel, Rohrbiege- und Stanzarbeiten (CNC-)

## RENOVATIONEN ISOLATIONEN INNEN und AUSSEN

*Ihre Vertrauensfirma mit Erfahrung*

# BINGISSER

dipl. Malermeister

EINSIEDELN



## VITA

Ihre Versicherungsgesellschaft  
mit dem **VITA-PARCOURS**

Eine gute Beratung in allen Vorsorgefragen  
garantiert Ihr Ortsagent

Paul Schönbächler, Hauptstrasse 43  
8840 Einsiedeln, Tel. 055-53 30 89

Für prima Fleisch- und  
Wurstwaren empfiehlt sich



## Edy Nussbaumer

Metzgerei zum Schwert, Einsiedeln

Telefon 055-53 25 84

Wotsch es nach em Turnä  
ä chly gmüetli ha, muesch is

## Haumesser

gah!

Höfliche Empfehlung  
Frau Agi Gyr

## FRANZ **B** ISIG SCHUHMACHERMEISTER

Orthopädische Massarbeit  
Fuss-Stützen

Feine Reparaturen  
Schuh-Pflegemittel

**8840 Einsiedeln**  
Tel. 055-53 22 04

Bisig, 15. Heinz Hodel, 16. Paul Hensler und Gewinner des SOB-Schlusslicht-Wanderpreises. — Nachdem jeder Disziplinen-Sieger noch das Silberlöffeli in Empfang nehmen durfte, galt es dem Riegenleiter Paul Furrer mit einem herzhaften Applaus für die Organisation des diesjährigen Etzelmarsches bestens zu danken. Ende gut alles gut, lautete die Devise bei anschliessend gemüthlichem Zusammensitzen und gemeinsamem Nachtessen mit Umtrunk aus dem Wanderpreis. HH

### Rangliste 36. Etzelmarsch, 21. Januar 1988

1. Furrer Paul 17 Punkte; 2. Grotzer Hansjörg 21 Punkte; 3. Ruhstaller Josef 24 P.; 4. Bisig Franz 26 Punkte; Füchslin Hans 26 Punkte; 6. Hensler Karl 30 Punkte; 7. Kälin Alois 31 Punkte; 8. Kälin Leo 32 Punkte; 9. Hensler Alfons 38 Punkte; 10. Degiorgi Ignaz, Nützel Ernst und Roos Alois je 39 Punkte; 13. Füchslin Toni 40 Punkte; 14. Bisig Emil 43 Punkte; 15. Hodel Heinz 45 Punkte; 16. Hensler Paul 48 Punkte.

### STV Vereinsskirennen fast verblasen

*Schwer zu sagen, ob es nun Wetterglück oder Wetterpech war! Einerseits muss man diesen Winter ja froh sein um jede Flocke Schnee, aber so hätte es nun doch nicht „pfusen“ müssen, als die ersten Wettkämpfer am vorletzten Mittwoch zum Langlauf starteten. Die Temperatur um null Grad liess auch die Wachserie heikel werden, diverse Wettkämpfer konnten beim Abkratzen von „Stögele“ beobachtet werden.*

Die Kategorie der Frauenriege wurde von Alice Lienert souverän gemeistert, gefolgt von Annemarie Schuler und Alice Kälin. Bei der Damenriege revanchierte sich Martina Schönbächler deutlich für das Resultat vom vorherigen Sonntag an Esther Wehrli, die ihrerseits Regula Schnüriger gerade um eine Zehntelssekunde auf den dritten Platz verwies. Hans Füchslin konnte sich bei der Männerriege vor den altbewährten Läufern Xaver Föhn und Walter Öchsli plazieren. Überraschend deutlich setzte sich Stefan Schönbächler bei der Aktivsektion gegen seine härtesten Konkurrenten auf den Kombinationstitel durch, lief er doch fast anderthalb Minuten schneller als der zweite, Ueli Grätzer, der seinerseits Sepp Wehrli auf den dritten Rang verwies. — Dass am Freitag die Teilnahme am Nachtskirennen beim Skilift Hochgütsch in Unteriberg etwas kleiner war als andere Jahre, mag am erneut stürmischen Wetter liegen. Andererseits werden wohl noch nicht alle die Strapazen des Schmutzigen Donnerstag verdaut gehabt haben. Die Verhältnisse auf der Piste waren jedoch — von der beschränkten Sicht einmal abgesehen — recht gut. Der relativ einfach und fair gesteckte Riesenslalom bot jedem die Gelegenheit, sein Können zu zeigen. — Die Frauenriege wurde deutlich dominiert von Margrith Birchler. Mit grossem Vorsprung siegte sie vor Margrith Räss und Alice Lienert, die ihrerseits Siegerin in der Kombination wurde. Regula Schnüriger war — als ehemalige erfolgreiche Rennfahrerin — in ihrem Element und gewann sowohl den Riesenslalom wie den Kombinationstitel bei der Damenriege. Bedrängt wurde sie von Martina Schönbächler, die von ihrem ausgezeichneten Langlaufresultat profitierte und von Susi Zehnder, die sehr ausgeglichen kämpfte und sich im Riesenslalom hinter Ruth Kälin als Dritte plazieren konnte. — Bei den Männerrieglern gewann Hans Füchslin auch den Riesenslalom und somit die Kombination vor Paul Furrer und Hans Kälin. Überraschenderweise gewann bei den Aktiven der Langläufer Rene Reichmuth mit einer glänzenden Fahrt das Rennen vor den bewährten Rennfahrern Christian Schönbächler, Karl Kälin und Oskar Kälin. Da Rene am Langlauf aus beruflichen Gründen nicht hatte teilnehmen können, ging der Kombinationstitel erneut an Stefan Schönbächler, der im Riesenslalom zwei Sekunden auf die Bestzeit verloren hatte. Zwar haben sich in dieser typischen „Turnerskifahrer-Kombination“ wieder-

um die bewährten Wettkämpfer durchgesetzt, doch lauern auf Rang drei hinter Christian Schönbächler mit Ueli Grätzer und auf dem fünften Platz mit Arne Lienert zwei Junioren, die die Hierarchie in den nächsten zwei Jahren wohl etwas durcheinanderbringen könnten. — Die lüpfigen Weisen des geschickt aufspielenden Ländlerduos Chasper Schönbächler brachten es mit sich, dass im Hotel Post in Euthal beim Vereinsmitglied Sigi Marty nicht allzulange über Ränge und Resultate gefachsimpelt wurde, sondern dass die Rangverkündigung sich unter Singen und Tanzen zu einem schönen, munteren Festchen entwickelte. Benno Ochsner

## Jugi am Fitness-Cup in Männedorf

Schon zum fünften Mal nahmen fünf Turnerinnen aus unserer Mädchenriege und fünf Knaben aus der Jugi am Fitness-Cup in Männedorf teil. Diesmal gab er einen Einblick in die gewaltigen Leistungen der Teilnehmer. Das Programm erlaubt für jedes Gerät je eine Minute, zum Beispiel Spreizsprung über das Böckli und unten durch, Rumpfbeugen, Laufsprünge über Langbank. Medizinball aus zwei Meter Distanz an Wand stossen und zum Dessert Seilspringen. — Mit viel Kampfgeist belegten die Einsiedlerinnen den tollen zweiten Platz mit 2324 Punkten. In der Einzelbewertung eroberten sich eine Medaille mit folgenden Rängen: 4. Astrid Auf der Maur, 10. Corinne Kälin, 13. Manuela Kälin, 15. Vera Grätzer und 18. Nicole Meliger. Remo Hausherr verdiente sich eine Medaille mit dem hervorragenden vierten Platz aus 85 Teilnehmern im Einzel. Weitere Plätze: 47. Urs Kälin, 49. Roger Ehrler und Erich Kälin, 56. Christian Hausherr. Von 17 teilnehmenden Mannschaften eroberten sich die Knaben den guten neunten Rang. Allen herzliche Gratulation, weiterhin viel Erfolg und Freude am Sport. Pia Haslimann

## Kurznachrichten

### *„Funsi“ Hensler ist 75*

Es ist mir, als hätte ich unserem Ehrenmitglied Funsi Hensler erst gestern auf der Bühne im Dorfzentrum zu seinen 70 Jahren beglückwünscht — und schon soll er 75 sein. Wenn es in der Zeitung steht, dann wird es ja auch stimmen. Wenn man aber „Funsi“ begegnet, so darf man ruhig behaupten, die 5 Jahre habe Funsi, der immer etwas zu tun hat, unbeschadet überstanden. Und dass er auch die weiteren Jahre so „zwäg“ sein möge, das wünschen mit dem Redaktor sicher alle aus der Einsiedler Turnerfamilie.

### *Waldweihnacht 1987*

Im üblichen Rahmen fand am letzten Freitag vor Weihnachten wiederum die Waldweihnacht bei der 12. Station statt. Trotz der nassen Witterung knisterten unter den Kessi mit Suppe und Glühwein die dünnen Scheiter aus der Klosterholzerei. Nach den besten Wünschen des Aktivpräsidenten an die Damen und Aktiven klang das ohne Begleitmusik gesungene „Stille Nacht“ eher etwas nachdenklich. — Nach der Dislokation ins Hotel Löwen im Birchli war recht bald eine vorweihnächtliche Stimmung, wofür den Verantwortlichen der Damenriege ein kräftiges „Bravo“ gebührt. Ein Sturmwetter auf dem Heimweg liess uns auf eine weisse Weihnacht hoffen. Doch: Wenn die Hoffnung nicht wär! — Dank natürlich auch an die Suppen-Glühweinmannschaft um Sigi Marty!

## Hotel Restaurant Schiff



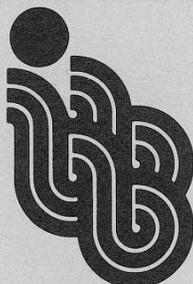
- Das Restaurant, in dem man sich wohl fühlt.
- Spezialitäten vom Holzkohlegrill ab 18.00.

Mit bester Empfehlung  
Fam. H. Kälin-Kläger, Tel. 53 51 41/42

## wisel kälin sport

Telefon 055 / 53 21 88  
Hauptstrasse 47 8840 Einsiedeln

IHR BERATER IN SPORT UND FREIZEIT



**A. Iten AG**  
Spenglerei und Sanitäre Anlagen  
Erlenbachstrasse 5, 8840 Einsiedeln  
Tel. 055 53 12 23

## fredy kälin holzbau

8840 Einsiedeln, Fabrikstrasse 3  
Telefon 055-53 18 56 / 53 49 42

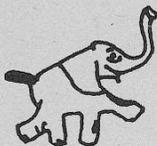
### Zimmerarbeiten und Dachdeckerarbeiten

für

Neubauten / Umbauten  
Renovationen

- fach- und termingerecht ●

## Restaurant Elefant



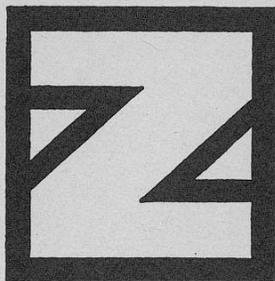
empfeht sich höflich den  
werten Turnern und ihren  
Gönnern.

Familie Bisig-Grätzer

Gehen Sie mit der Mode.  
Man achtet auf Ihre Schuhe.  
Eine Auswahl ohnegleichen  
finden Sie im

## Schuhhaus Drei Eidgenossen Hermann Fuchs

Das Schuhgeschäft für die ganze Familie



## Einrichtungsprobleme?

Für jeden Wohnbereich bietet das  
Z-Vielfunktions-Programm die individuell  
richtige Lösung

Lassen Sie sich im Fachgeschäft beraten

MÖBELFABRIK ZEHNDER AG 8840 EINSIEDELN, Tel. 055 / 53 33 26

# METZGEREI SCHWANEN



empfiehlt sich allen Turnern  
für prima Fleisch und Wurst

Fam. A. Ruhstaller-Kälin

## Zoo Füchslin

Hauptstrasse 3 - Einsiedeln

Das Spezialgeschäft für  
Aquarien, Haustiere sowie  
sämtliche Zoobedarfsartikel

**Modehaus Augustiner**  
Hans Kälin-Schuler  
Telefon (055) 53 25 41

Ihr Geschäft für sportliche  
und modische Bekleidung

Vito Cefola  
Hauptstrasse 3  
8840 Einsiedeln  
G 055 - 53 39 25  
P 055 - 53 20 94



Spann- und Auslegeteppiche  
Orientteppiche  
Boden- und Wandbeläge  
Möbel ab Fabrik

## Speiserestaurant Sihlsee Einsiedeln

Turner und Turnerfreunde  
treffen sich gerne im  
heimeligen "Sihlsee"

Mit kameradschaftlicher Empfehlung  
Familie R. Hausherr

## ZURBRIGGEN Chem. Reinigung

Schwanenstrasse 21  
8840 Einsiedeln

Die perfekte Reinigung auf dem Platze Einsiedeln  
bekannt seit über 35 Jahren für höchste Ansprüche.

- fachmännische Wildlederreinigung
- spezialisiert für Teppiche und Vorhänge
- Spannteppiche im bewährten Sprühverfahren

Telefon 055 - 53 43 33 – gratis Hauslieferdienst

### *Hans Iten wurde 70*

An der Zürichstrasse konnte am 10. März Hans Iten-Kälin die Erfüllung seines 70. Lebensjahres begehen. Auf eine Laudatio können wir für diesmal sicher verzichten, denn wenn es Hans wie bisher vergönnt ist (was wir natürlich sehr wünschen) seine Freizeit in Gottes freier Natur zu verbringen, können wir das auch in 5 Jahren noch bei seiner beneidenswerten Frische nachholen. Auf alle Fälle: Alles Gute in die Zukunft für ihn und auch für seine Gattin Lea.

### *Eine echte Turner-Hochzeit*

Wenn ein Heftli-Redaktor von einem Ereignis, wie es die Hochzeit von Regula Ochsner und Erwin Schnüriger darstellt, nichts erfährt und demzufolge auch nichts weiss, dann ist er entweder zu wenig unter den Leuten oder es ist sicher eine Informationslücke. Was bedeutet, dass der Redaktor so langsam fällig wird. Nun, da ich die Beiden ja sonst gut kenne und ihren Einsatz für den Laufsport recht hoch schätze, werden sie es mir nicht übel nehmen, wenn ich meine Gratulation mit den besten Wünschen für ihren gemeinsamen Lebensweg mit demjenigen der ganzen Turnerfamilie verbinde und mich in der nächsten Zeit recht anstrengen werde, um nicht zu verpassen, wenn etwa eine kleine Läuferin oder ein kleiner Läufer sich ganz verborgen warmlaufen würde.

### *Pech für Hans Birrer*

Eine Knieverletzung zwingt Hans Birrer in einem dummen Zeitpunkt zu einer Pause. Wir hoffen mit ihm, dass es der ärztlichen Kunst gelingen möge, Hans so schnell und vor allem so gut als möglich wieder auf die Beine und somit auf die Matte zu bringen.

### *Wechsel an der Verbandsspitze SKTV*

An der Delegiertenversammlung des Schwyzer Kantonalturnverbandes in Arth wurde Sepp Bruhin als Präsident nach vielen Jahren von Alex Niederer (Gersau) abgelöst. Und auch Kantonaloberturner Fritz Grab konnte sein Amt weitergeben: An wen denn sonst, als an unseren kantonalen Gymnastik-„Professor“ Roli Guntlin (Wangen). Damit dürften die wichtigsten Chargen in guten Händen sein. Dank den Abtretenden und viel Freude und Glück den Neuen.

### *Einsiedler in der Bestenliste 1987 der LNN*

Wiederum hat die LNN (Luzerner Neuste Nachrichten) eine Bestenliste der Zentralschweizer Leichtathleten erstellt. Dabei befinden sich auch einige Einsiedler. Mit 49,8 lief Albert Schnüriger die viertbeste Zeit über 400 Meter. Seinen Bruder Erwin finden wir auf dem 7. Rang in der Marathondistanz. Thuri Füchslin sprang mit 1,95 Metern am vierthöchsten in der Zentralschweiz. Robert Wetzler liegt mit 14,55 m sogar auf dem zweiten Rang der Kugelstösser. Walter Kälin reichte es mit 40,56 m auf den vierten Rang im Diskuswerfen. Wir gratulieren!

### *Immer wieder gute Meldungen aus dem Ringerlager*

Rene Neyer erreichte an einem von 28 Nationen beschickten Turnier in Budapest den guten 9. Schlussrang. — An dem von 255 Nachwuchsringern besetzten Jugendturnier in Bern holten sich Roland Kälin (bis 28 kg) und Christian Hausherr (bis 35 kg) Siege. Ebenfalls als Sieger ging Remo Hausherr in der Kat. bis 42 kg von der Matte. — An den Greco-Schweizermeisterschaften in Willisau scheiterten Rene Neyer und Paul Schönbächler im Final nur knapp.

### *Einsiedler Faustballer im 3. Rang*

Am Sonntag, den 10. Januar 1988, spielten die Faustballer der Männerriege Einsiedeln am Schluss-Spieltag der Wintermeisterschaften in Rüti mit wechselndem Erfolg. Trotz zwei Niederlagen und zwei Siegen reichte es zum preisberechtigten 3. Rang in der 3. Liga des TVZO. Der Preis war ein riesiger Salami. Unsere Männerriegler spielten wie folgt: Einsiedeln—Bäretswil 20:27, Einsiedeln—Hombrechtikon 28:26, Einsiedeln—Zollikon 38:11, Oetwil am See—Einsiedeln 26:33. Beteiligt waren die Spieler Peter von Burg, Roland Cossalter, Hans Füchslin, Heinz Hodel, Urs Kälin und Markus Ochsner. Herzliche Gratulation. — NB. Der Redaktor musste den Bericht leider zusammenstauchen, doch glaubt er, dass es immer noch besser sei, die Meldung jetzt noch erscheinen zu lassen, als damit bis in den Sommer zu warten. Entschuldigung!

### *Vereins-„Chäschtli“ überlebte den Mäuderball nicht*

Schlechte Nachricht am Morgen nach dem Mäuderball für den Redaktor und Betreuer des Turnerkästli: Unser Vereins-Orientierungs-„Chäschtli“ auf dem Sockel beim Rest. Sihlsee musste in dieser hektischen Nacht das Leben lassen. Mit zerbrochener Scheibe und vom Sockel gerissen lag es traurig auf dem Boden. Fazit: Meistens ist Fröhlichkeit auch mit Trauer verbunden. Selbstverständlich trifft den Organisator des Mäuderballs keine Schuld, denn gegen gewisse „Lümmel“ kann sich kein Organisator eines Anlasses schützen.

### *Neue Vorhänge im Stock*

Dass es im Stock, unserem Vereins-Winterquartier, immer recht heimelig ist, dafür sorgen eigentlich recht viele Personen, allen voran natürlich die guten Hüttengeister um Sepp Ochsner. Aber was wäre so ein Stubeli ohne die heimeligen Vorhänge. Und eben diese Vorhänge wurden neu geschneidert und gleich auch geschenkt von Alice Lacher-Grätzer, die sich schon in früheren Jahren für die Verschönerung der Stockhütte einsetzte. Wir werden uns beim nächsten „Käfäli“ im Stock mit dem Turnerkatsch bedanken.

## **Turnerchränzli 86 und 87 auf Video**

Hobbyfilmer Tomi Haslimann (im Hauptberuf Bäcker/Konditor), der Gemahl der einsatzfreudigen Pia Haslimann, hat uns die Chränzli der letzten beiden Jahre auf Video aufgenommen. Thomas Haslimann ist bereit, Interessenten diese Aufnahmen für Fr. 35.— zu kopieren. Wer sich diese beiden Chränzli also einmal in aller Ruhe auf dem Sofa ansehen möchte melde sich bei: Thomas oder Pia Haslimann, Rathaus, 8840 Einsiedeln

## **Zivilstandsnachrichten**

### *Geburten*

Dezember 1987

11. Mächler Anita, des Franz und der Rita geb. Kälin, Benzigerstr. 33

13. Ochsner Martin Stefan, des Benno und der Claire Hensler, Wernerkälinstr.26

22. Hensler Nadia, des Bruno und der Rita Lacher, Kornhausstrasse 89

Februar 1988

Birchler Jacqueline, des Urs und der Iris Scherer, Kronenstrasse 16

**Paletta gereinigt...  
...immer gepflegt!**

Kleiderreinigung

- Eigene Spez. Reinigung für Leder, Wildleder und Pelze
- Langjährige Erfahrung mit Reinigungsgarantie
- Suede-Life + Leuther-Verfahren
- Fachm. Beratung, Freundl. Bedienung

**Hauptgeschäft:** Ibach, Postplatz  
Filiale Einsiedeln:  
Schmiedenstr. 23 / 055 53 31 70

# Hotel POST Euthal

- Hallenbad
- Sauna
- Vorzügliche Küche

Mit höflicher Empfehlung Fam. S. Marty-Lienert (Aktivmitglied)

Freunde der Waldstatt lesen den

## Einsiedler Anzeiger

**Darum** wird auch Ihr Inserat gelesen

Einsiedler Anzeiger AG, 8840 Einsiedeln  
Telefon 055-53 22 20

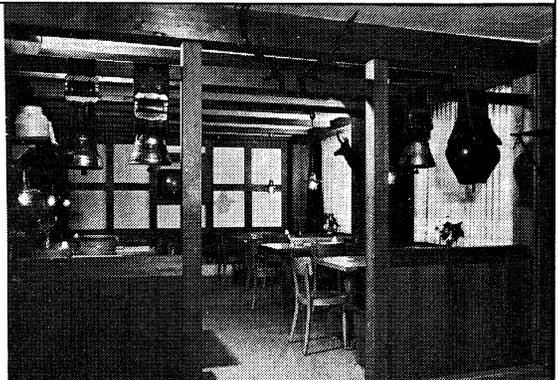
### Restaurant Waldstatt

Treffpunkt der Turner  
und Schwinger

Küche und Keller vorzüglich

Mit höflicher Empfehlung

**W. Fuchslin-Kälin**





### Aktive

(Leichtathletik, Kunst, Allgemein)

Dienstag	20.15–22.00 Uhr	Furren
Freitag	20.15–22.00 Uhr	Brüel

### Jugendriege

Dienstag	18.00–19.00 Uhr	Brüel (bis 10 Jahre)
	19.00–20.00 Uhr	Furren
Freitag	19.00–20.00 Uhr	Brüel

### Ringerriege

Donnerstag/Freitag (Schüler)  
18.30–20.00 Uhr Dorfzentrum

Montag/Mittwoch/Freitag (Aktive)  
20.00–22.00 Uhr Dorfzentrum

### Männerriege

Mittwoch 20.00–22.00 Uhr Furren  
(Mittwoch 19.00–20.00 Faustball)

### Frauenriege

Montag 20.30–22.00 Furren

### Damenriege

Donnerstag 20.30–22.00 Uhr Furren

### Gymnastikgruppe

Mo 20.30–22.00 Uhr Dorfzentrum

### Muki

Mittwoch 13.15 Uhr Dorfzentrum

### Mädchenriege

Do 18.30–19.30 (11–12 Jahre)

Do 19.30–20.30 (13–15 Jahre)

Fr 17.45–18.45 (6–10 Jahre, Brüel)

